ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für den Unternehmensbereich

Errichtung und Instandhaltung von Elektrotechnischen Anlagen

1. Allgemeine Grundlagen / Geltungsbereich

1.1 Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer (consulting & service solution GmbH, FN 280518 b; kurz CSS) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

1.2 Diese AGB gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, somit auch dann, wenn bei Zusatz- oder Folgeaufträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

1.3 Entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Auftragnehmer (CSS) hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer (CSS) ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

1.4 Auftraggeber kann ein Unternehmer oder ein Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) sein. Die Punkte 1 bis 18 gelten für Unternehmer. Gegenüber Verbrauchern gelten sie nur, soweit sie nicht zwingenden Verbraucherschutzvorschriften widersprechen; ergänzend und vorrangig gelten für Verbraucher die Bestimmungen des Punktes 19.

1.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge unberührt. Gegenüber Unternehmern ist die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt; gegenüber Verbrauchern gelten anstelle der unwirksamen Bestimmung die gesetzlichen Vorschriften.

2. Kostenvoranschläge

2.1 Kostenvoranschläge sind – so nicht anders vereinbart – entgeltlich; ein für einen Kostenvoranschlag bezahltes Entgelt wird gutgeschrieben, wenn auf Grund dieses Kostenvoranschlages ein Auftrag erteilt wird. Kostenvoranschläge sind ohne Gewähr (§ 1170a ABGB). Wird eine wesentliche Überschreitung des Kostenvoranschlages unvermeidlich, verständigt der Auftragnehmer (CSS) den Auftraggeber unverzüglich.

2.2 Sämtliche technische Unterlagen einschließlich der Leistungsverzeichnisse bleiben geistiges Eigentum des Auftragnehmers (CSS). Sie dürfen ohne dessen Zustimmung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder anderweitig verwendet werden.

3. Angebote

3.1 Angebote werden nur schriftlich erteilt und per Post oder E-Mail versendet.

3.2 Die Annahme eines Angebotes ist nur hinsichtlich der gesamten angebotenen Leistung möglich.

4. Bestellungen und Auftragsbestätigungen

Aufträge oder Bestellungen des Auftraggebers bedürfen, sofern ihnen nicht bereits ein vom Auftragnehmer (CSS) erstelltes verbindliches Angebot zugrunde liegt, für das Zustandekommen eines Vertrages der Auftragsbestätigung (in Textform) seitens des Auftragnehmers (CSS). Der Vertrag kommt auch durch den Beginn der Leistungsausführung nach Auftragserteilung zustande.

5. Preise

5.1 Alle Preise gegenüber Unternehmern verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

5.2 Treten zwischen Vertragsabschluss und Leistungsausführung Änderungen bei den a) Lohnkosten und/oder b) Beschaffungskosten der zur Verwendung gelangenden Materialien ein, sei es durch Gesetz, Verordnung, Kollektivvertrag, Satzung, behördliche Empfehlung, sonstige behördliche Maßnahmen oder auf Grund von Änderungen der Weltmarktpreise, so erhöhen oder vermindern sich die in Betracht kommenden Preise

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS
www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739

entsprechend, es sei denn, zwischen Auftragserteilung und Leistungsausführung liegen weniger als zwei Monate.

6. Leistungsänderungen und zusätzliche Leistungen

6.1 Für vom Auftraggeber oder dessen Vertreter angeordnete zusätzliche oder geänderte Leistungen, die im erteilten Auftrag keine Deckung finden, besteht Anspruch auf angemessenes Entgelt.

6.2 Geringfügige und dem Auftraggeber zumutbare Änderungen in technischen Belangen bleiben dem Auftragnehmer (CSS) vorbehalten.

7. Leistungsausführung / Stellvertretung

7.1 Zur Ausführung der Leistung ist der Auftragnehmer (CSS) frühestens verpflichtet, sobald alle technischen und vertragsrechtlichen Einzelheiten geklärt sind und der Auftraggeber seine Verpflichtungen erfüllt sowie die baulichen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen zur Ausführung geschaffen hat.

7.2 Erforderliche Bewilligungen Dritter, insbesondere der Behörden oder der Energieversorgungsunternehmen, sind vom Auftraggeber beizubringen; der Auftragnehmer (CSS) ist ermächtigt, vorgeschriebene Meldungen an Behörden auf Kosten des Auftraggebers zu veranlassen.

7.3 Der Auftraggeber hat für die Zeit der Leistungsausführung dem Auftragnehmer (CSS) kostenlos geeignete Räume für die gesicherte Lagerung von Werkzeugen und Materialien zur Verfügung zu stellen.

7.4 Die für die Leistungsausführung einschließlich des Probebetriebes erforderliche Energie ist vom Auftraggeber kostenlos beizustellen.

7.5 Ist der Auftrag seiner Natur nach dringend auszuführen oder wird seine dringende Ausführung vom Auftraggeber gewünscht und war dies bei Vertragsabschluss nicht bekannt, werden hierdurch anfallende Mehrkosten wie Überstundenzuschläge, Kosten rascher Materialbeschaffung und dergleichen zusätzlich verrechnet.

7.6 Der Auftragnehmer (CSS) ist berechtigt, die ihm obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte (Subunternehmer) erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer (CSS) selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Auftraggeber.

8. Leistungsfristen und -termine

8.1 Vorgesehene Liefer- und Fertigstellungstermine sind für den Auftragnehmer (CSS) nur dann verbindlich, wenn deren Einhaltung ausdrücklich zugesagt worden ist.

8.2 Werden der Beginn der Leistungsausführung oder die Ausführung selbst verzögert und wurde die Verzögerung nicht durch Umstände bewirkt, die vom Auftragnehmer (CSS) zu vertreten sind, werden auch verbindlich vereinbarte Termine und Fristen entsprechend hinausgeschoben. Die durch Verzögerungen auflaufenden Mehrkosten sind vom Auftraggeber zu tragen, wenn die Umstände, die die Verzögerungen bewirkt haben, nicht vom Auftragnehmer (CSS) zu vertreten sind.

8.3 Beseitigt der Auftraggeber die Umstände, die die Verzögerung gemäß 8.2 verursacht haben, nicht innerhalb einer ihm vom Auftragnehmer (CSS) angemessen gesetzten Frist, ist der Auftragnehmer (CSS) berechtigt, über die von ihm zur Leistungsausführung bereits beigeschafften Materialien und Geräte anderweitig zu verfügen; im Falle der Fortsetzung der Leistungsausführung verlängern sich dann alle Fristen und Termine auch um den Zeitraum, den die Nachschaffung dieser anderweitig verwendeten Geräte und Materialien erfordert.

9. Beigestellte Waren

9.1 Werden Geräte oder sonstige Materialien vom Auftraggeber beigestellt, ist der Auftragnehmer (CSS) berechtigt, dem Auftraggeber einen prozentuellen Aufschlag (laut Angebot) auf seine Verkaufspreise dieser oder gleichartiger Waren zu berechnen.

9.2 Für vom Auftraggeber beigestellte Geräte und sonstige Materialien selbst besteht keine Gewährleistung; die fachgerechte Montage durch den Auftragnehmer (CSS) bleibt davon unberührt. Für Schäden während einer eventuellen Zwischenlagerung haftet der Auftragnehmer (CSS) nur bei Verschulden.

9.3 Bei der Übergabe zu schützenden geistigen Eigentums hat der Auftraggeber den Auftragnehmer (CSS) davon und von der gewünschten Vorgangsweise zu informieren.

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS
www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739

10. Zahlung

10.1 Soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, wird ein Drittel des Preises bei Leistungsbeginn, ein Drittel nach Abschluss der Leitungsverlegung und der Rest nach Schlussrechnung fällig. Rechnungen sind, soweit nichts anderes vereinbart wurde, binnen 14 Tagen ab Rechnungserhalt ohne Abzug zahlbar.

10.2 Treten Verzögerungen in der Leistungsausführung gemäß 8.2 ein, ist der Auftragnehmer (CSS) berechtigt, über die bisher erbrachten Leistungen Teilrechnungen zu legen und diese fällig zu stellen.

10.3 Werden dem Auftragnehmer (CSS) nach Vertragsabschluss Umstände über mangelnde Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers oder über dessen schlechte wirtschaftliche Lage bekannt, ist der Auftragnehmer (CSS) berechtigt, alle erbrachten Leistungen sofort abzurechnen und fällig zu stellen und die Fortführung der Arbeiten von der Stellung entsprechender Sicherheiten durch den Auftraggeber abhängig zu machen.

10.4 Die Aufrechnung von Forderungen des Auftraggebers mit solchen des Auftragnehmers (CSS) ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Auftragnehmer (CSS) zahlungsunfähig geworden ist oder dass die Gegenforderungen des Auftraggebers mit seiner Verbindlichkeit aus dem Auftrag im rechtlichen Zusammenhang stehen, gerichtlich festgestellt oder vom Auftragnehmer (CSS) anerkannt worden sind.

10.5 Bei Zahlungsverzug eines Unternehmers gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 456 UGB. Zusätzlich ist der Auftragnehmer (CSS) berechtigt, den Pauschalbetrag von EUR 40,-- gemäß § 458 UGB sowie den Ersatz weiterer notwendiger Betreibungskosten zu verlangen.

11. Elektronische Rechnungslegung

Der Auftragnehmer (CSS) ist berechtigt, dem Auftraggeber Rechnungen auch in elektronischer Form (insbesondere per E-Mail an die vom Auftraggeber bekanntgegebene Adresse) zu übermitteln. Der Auftraggeber erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form ausdrücklich einverstanden.

12. Eigentumsvorbehalt

12.1 Alle gelieferten und montierten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers (CSS).

12.2 Gerät der Auftraggeber in Zahlungsverzug oder werden dem Auftragnehmer (CSS) Umstände gemäß 10.3 bekannt, ist der Auftragnehmer (CSS) berechtigt, die in seinem Vorbehaltseigentum stehenden Waren und Geräte zu demontieren und/oder sonst zurückzunehmen, ohne dass dies einem Rücktritt vom Vertrag gleichzusetzen ist.

13. Beschränkung des Leistungsumfanges (Leistungsbeschreibung)

13.1 Bei Montage- und Instandsetzungsarbeiten kann es trotz fachgerechter Ausführung zu Beeinträchtigungen kommen: a) an bereits vorhandenen Leitungen und Geräten als Folge nicht erkennbarer Gegebenheiten oder Materialfehler; b) bei Stemmarbeiten in zerrüttetem und bindungslosem Mauerwerk; c) im Rahmen von Prüfungen und Messungen durch technische Defekte bereits bestehender Anlagenteile; d) in Form kleiner optischer Schäden an Verputz oder Tapeten im Rahmen von Installationsarbeiten. Soweit der Auftragnehmer (CSS) solche Schäden nicht zu vertreten hat, gehen sie zu Lasten des Auftraggebers; unvermeidbare kleine optische Beeinträchtigungen gemäß d) sind vom Auftraggeber hinzunehmen.

13.2 Dem Verbrauch oder sonst dem Verschleiß unterliegende Materialien haben nur die dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Lebensdauer.

13.3 Bei Prüfungen und Messungen wird nach den einschlägigen Bestimmungen (insbesondere ÖVE/ÖNORM E 8001) von der Möglichkeit gekennzeichneter Stichproben Gebrauch gemacht, ohne die Haftung für nicht geprüfte Anlagenteile zu übernehmen.

14. Gewährleistung

14.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, soweit in diesen AGB nichts Abweichendes bestimmt ist. Die Gewährleistung erfolgt zunächst durch Verbesserung oder Austausch; Preisminderung oder Wandlung kann der Auftraggeber erst verlangen, wenn Verbesserung oder Austausch unmöglich oder für den Auftragnehmer (CSS) mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden sind oder nicht innerhalb angemessener Frist erfolgen.

14.2 Der Auftraggeber, der Unternehmer ist, hat die Leistung unverzüglich nach Übergabe bzw. Übernahme zu prüfen. Offene Mängel, die bereits bei Übergabe, Übernahme oder Inbetriebnahme der vertraglichen Leistung in

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS
www.css-shop.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

die Augen fallen, sowie später hervorkommende Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung schriftlich (auch per E-Mail) zu rügen. Unterbleibt die rechtzeitige Rüge, sind Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche wegen dieses Mangels sowie das Recht, sich auf einen Irrtum über die Mangelfreiheit zu berufen, ausgeschlossen (§ 377 UGB).

14.3 Die Gewährleistungsfrist beginnt mit Übergabe an bzw. mit Übernahme durch den Auftraggeber bzw. im Falle deren Unterbleibens spätestens bei Rechnungslegung; sollte der Auftraggeber jedoch bereits vor Übergabe bzw. Übernahme die erbrachte Leistung in Verwendung nehmen, so beginnt die Gewährleistungsfrist bereits ab diesem Zeitpunkt.

15. Schadenersatz

15.1 Der Auftragnehmer (CSS) haftet nur für verschuldete Schäden an den Gegenständen, die er im Zuge der Leistungsausführung zur Bearbeitung übernommen hat, und für verschuldete Mängel.

15.2 Der Auftraggeber kann als Schadenersatz zunächst nur Verbesserung oder den Austausch der Sache bzw. des Werkes verlangen. Nur wenn beides unmöglich oder für den Auftragnehmer (CSS) mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist, kann der Auftraggeber sofort Geldersatz verlangen.

15.3 Alle sonstigen Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere solche auf Ersatz jeglichen weiteren Schadens einschließlich der Mangelfolgeschäden, sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden tritt an der Person ein oder der Auftragnehmer (CSS) hat grobes Verschulden oder Vorsatz zu vertreten.

15.4 Ansprüche des Auftraggebers aus der Produkthaftung bleiben unberührt.

16. Produkthaftung / Sicherheit der Leistungen

Die erbrachten Leistungen ebenso wie die gelieferten Waren, Geräte und Anlagen bieten die Sicherheit, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Bedienungs- und Betriebsanleitungen oder sonstigen Vorschriften über Wartung und Handhabung, insbesondere im Hinblick auf vorgeschriebene Überprüfungen von Geräten und Anlagen, oder auf Grund sonst gegebener Hinweise erwartet werden kann. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Anlagen bestimmungsgemäß zu betreiben und vorgeschriebene Überprüfungen durchführen zu lassen.

17. Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für CSS oberste Priorität. Informationen darüber, wie CSS personenbezogene Daten im Rahmen der Kundenbeziehung verarbeitet, enthält die gesonderte Datenschutzerklärung – Kundenbeziehung (eigenes Dokument, abrufbar unter www.css4you.at). Für Fragen zum Schutz Ihrer Daten können Sie sich jederzeit an den Datenschutzkoordinator von CSS wenden.

18. Schlussbestimmungen

18.1 Die Vertragsparteien bestätigen, alle Angaben im Vertrag gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben, und verpflichten sich, Änderungen ihrer Anschrift, E-Mail-Adresse oder Firmendaten dem anderen Teil umgehend bekannt zu geben. Erklärungen gelten als zugegangen, wenn sie an die zuletzt bekanntgegebene Anschrift oder E-Mail-Adresse gesendet wurden.

18.2 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform (E-Mail genügt); ebenso ein Abgehen von diesem Formerfordernis. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

18.3 Auf diesen Vertrag ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts anwendbar. Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers (CSS). Für Streitigkeiten mit Unternehmern ist das für Wien sachlich zuständige Gericht zuständig.

19. Besondere Bestimmungen für Verbraucher

Ist der Auftraggeber Verbraucher im Sinne des KSchG, gelten die Punkte 1 bis 18 mit folgenden Maßgaben:

19.1 Preise: Preise gegenüber Verbrauchern verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Preisänderungen nach Punkt 5.2 sind nur zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und Leistungserbringung mehr als zwei Monate liegen und die Änderung auf Faktoren beruht, die objektiv nachvollziehbar sind und vom Auftragnehmer (CSS) nicht beeinflusst werden können (§ 6 Abs 1 Z 5 KSchG).

19.2 Kostenvoranschläge: Gegenüber Verbrauchern sind Kostenvoranschläge nur dann entgeltlich, wenn der Auftragnehmer (CSS) vorher ausdrücklich auf die Entgeltlichkeit hingewiesen hat (§ 5 KSchG).

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739

19.3 Rücktritts- und Widerrufsrecht: Wird der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des Auftragnehmers (CSS) oder im Fernabsatz geschlossen, steht dem Verbraucher nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) ein Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss zu. Die dafür erforderlichen Informationen samt Muster-Widerrufsformular erhält der Verbraucher vor Vertragsabschluss. Verlangt der Verbraucher ausdrücklich den Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist, hat er bei Widerruf einen dem bis dahin erbrachten Leistungsumfang entsprechenden Anteil des Entgelts zu zahlen. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei dringenden Reparatur- oder Wartungsarbeiten, zu denen der Verbraucher den Auftragnehmer (CSS) ausdrücklich zur Leistung aufgefordert hat (§ 18 FAGG). Weitere gesetzliche Rücktrittsrechte (§§ 3, 3a KSchG) bleiben unberührt.

19.4 Zahlungsverzug: Bei Zahlungsverzug eines Verbrauchers gelten Verzugszinsen von 4 % pro Jahr (§ 1000 Abs 1 ABGB) anstelle von Punkt 10.5. Mahn- und Inkassokosten werden nur verrechnet, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind und in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

19.5 Gewährleistung: Dem Verbraucher stehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Die Punkte 9.2 und 14.1 bis 14.3 schränken diese Rechte nicht ein; die Rügeobliegenheit nach Punkt 14.2 gilt für Verbraucher nicht. Der Verbraucher wird gebeten, Mängel dennoch möglichst rasch zu melden, um eine rasche Behebung zu ermöglichen.

19.6 Haftung: Der Auftragnehmer (CSS) haftet gegenüber Verbrauchern nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftungsbeschränkungen der Punkte 13.1, 15.1 bis 15.3 sowie 9.2 (Schäden bei Zwischenlagerung) gelten insoweit nicht, als sie zwingenden Verbraucherschutzvorschriften widersprechen.

19.7 Eigentumsvorbehalt: Eine Demontage oder Rücknahme von Vorbehaltsware nach Punkt 12.2 setzt gegenüber Verbrauchern voraus, dass der Verbraucher trotz Mahnung mit einer angemessenen Nachfrist mit seiner Zahlung im Verzug bleibt.

19.8 Zusagen und Erklärungen: Die Regelung in Punkt 18.2 gilt gegenüber Verbrauchern nicht für Zusagen von Mitarbeitern des Auftragnehmers (CSS) im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss. Bei Verbrauchern ist E-Mail für Erklärungen ausreichend, sofern der Verbraucher eine E-Mail-Adresse bekanntgegeben hat.

19.9 Rechtswahl und Gerichtsstand: Für Verbraucher gilt österreichisches Recht, wobei zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben. Für Klagen eines Verbrauchers gegen den Auftragnehmer (CSS) und umgekehrt gelten die gesetzlichen Gerichtsstände, insbesondere § 14 KSchG; ein Gerichtsstand am Sitz des Auftragnehmers (CSS) wird gegenüber Verbrauchern nicht vereinbart.

Fassung November 2026. Diese AGB ersetzen alle früheren Fassungen.

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS
www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739